

Nutzergerechte Immobilienentwicklungen im Raum Bern

DIE ANFORDERUNGEN AN STÄDTISCHEN WOHNRAUM SIND GESTIEGEN. DIE NUTZERBEDÜRFNISSE HABEN SICH AUSDIFFERENZIIERT. FAMILIEN, SINGLES, EXPATS ODER EINFAMILIENHAUSBESITZER MIT DEM WUNSCH NACH EINER KOMPAKT-RENN WOHN-SITUATION SCHÄTZEN DIE STADT ALS WOHNORT. DIESEN BEDÜRFNISSEN MÜSSEN MODERNE IMMOBILIENENTWICKLER GERECHT WERDEN.

Text und Bilder: Nik Grubenmann, Halter AG

Nach wie vor sind städtische Wohnlagen gefragt. Die Pandemie hat zwar dank Home-Office-Möglichkeiten auch periphere Lagen wieder attraktiver gemacht. Doch in der Stadt zu wohnen, ist sowohl bei den jüngeren Zielgruppen, bei Familien als auch bei der Generation 50+ sehr gefragt. Drei jüngere Beispiele aus dem Entwicklungsportfolio von Halter zeigen die Bandbreite des jüngst entstandenen Wohnungsangebots – vom genossenschaftlichen Modell bis zu Miet- und Eigentumswohnungen im Raum Bern. Die drei Beispiele verdeutlichen die Bandbreite städtischer Wohnprojekte; sowohl in Bezug auf die Gestaltung als auch auf die Wohn- und Eigentumsformen. Sie tragen insgesamt dazu bei, dass der Standort Bern attraktiven Wohnraum für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen bieten kann. Davon profitieren die Bewohnerinnen und Bewohner und damit der Standort Bern insgesamt.

Huebergass – bezahlbarer Wohnraum in der Stadt Bern

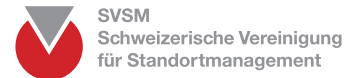
In der Stadt Bern konnte im Mai 2021 die genossenschaftliche Siedlung Huebergass mit rund 103 Wohnungen bezogen werden. Startschuss für die Siedlung war ein durch die Stadt Bern ausgeschriebener Investoren- und Projektwettbewerb. Das gemeinnützig ausgerichtete Projekt bietet auf Familien ausgerichtete Wohnungen, zudem flexible Wohnateliers und Cluster-Wohnungen für eine grosse Palette unterschiedlicher Wohnformen.

BäreTower – ein identitätsstiftender Bau für Ostermundigen

Bestens erschlossen an einer Schlüsselstelle der aufstrebenden Berner Vorortsgemeinde, kann in diesen Wochen der rund 100 Meter hohe BäreTower bezogen werden. Die Gemeinde hat das Gebot nach qualitativvoller Innenverdichtung ernst genommen. Das schlanke Hochhaus bietet neben den Mietwohnungen Gastronomie- und Verkaufsflächen sowie Büro- und Dienstleistungsflächen. Im unteren Teil des Hochhauses wurde ein Hotel eröffnet.

Hammerwerke – urbanes Wohnen am Wasser

Idyllisch an der Aare gelegen, etwas abseits vom Trubel und doch sehr stadtnah, sind derzeit 77 Eigentumswohnungen im Bau. Das Projekt Hammerwerk, das seinen Namen vom historischen Gebäudeensemble direkt nebenan mit der ältesten wasserbetriebenen Hammeranlage der Schweiz erhalten hat, richtet sich an Familien, aber auch die Generation 50+.



SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR STANDORTMANAGEMENT SVSM – DER DACHVERBAND FÜR STANDORT- UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Die SVSM ist eine praxisorientierte und unabhängige Anlaufstelle für Fragen rund um das Thema Standortmanagement und Wirtschaftsförderung. Als Dachverband zählt sie rund 80 Mitglieder aus den Bereichen Standortmanagement, Regionenmarketing, Wirtschaftsförderung und Immobilien. Die Vereinigung fördert den interdisziplinären Erfahrungsaustausch und das Networking und setzt sich für die Professionalität im Standortmanagement ein. Mit der Veranstaltungsreihe «SVSM Dialog» organisiert die SVSM halbjährlich eine hybride Fachtagung mit wechselndem Fokus auf dem Standortmanagement bzw. der Wirtschaftsförderung. Seit 2007 vergibt die Organisation die SVSM Awards für innovative Projekte in den Bereichen Standortentwicklung, Standortmarketing und Wirtschaftsförderung und wählt eine verdiente Persönlichkeit zum Standortmanager des Jahres.

www.svsm-standortmanagement.ch
info@svsm-standortmanagement.ch



Links: BäreTower, rechts oben: Huebergass, rechts unten: Hammerwerke.